

Verona den 18: August 1849. 2

Lieber Herr:

774

Gott gebe der Kaiser, der
heute 19 Jahre alt wird.

Obgleich wir über den Erfolg eurer Freiführungen noch kein gewisses Urtheil geben,
so wollen wir doch bei Veranstaltung derselben der Herr Oberkassenschatzmeister mit eurer
Bitte nicht zurückbleiben, und die Mittel hierzu beschaffen, die Ihr auch im Einklang
eurer Anstalten zu nehmen, und die Mittel hierzu beschaffen werden.

Eure Bitte wird über Lienz und Innsbruck nach Verona gehen.

Die Post für jeden, und zwar auf dem Durchschiff von Tulln bis Lienz 3/20	18:12
Von Lienz bis Innsbruck mit dem Eisenbahn	18:44
Von Innsbruck bis Verona	zusammen 40:16
	80:32

und für beiden mit

und es bleiben somit jedem von 2 f - 11. täglich auf 5 Tage zu
Verwendung der Reisekosten übrig. Ich bin es mit dem Eisenbahn
reise, brauche ich nur noch 2 f - 11. täglich mit der Reise
gut bestanden.

Ich bin es um 26: d. M. von Tulln abreisend, so könnt Ihr um 27: in
Lienz sein. Hier angekommen müßt Ihr gleich auf die Post gehen, und
euch die Plätze bestellen und zahlen, und noch von selber 1 Tag abgehen.
Die Plätze nehmt Ihr aber vorläufig nur bis Innsbruck, wo Ihr um 29:
Morgens ankömmt, und beim Ordnal Nicoletto in der k. k. Hofburg bleiben
müßt. In Innsbruck müßt Ihr Louis Zwickert, den großen Kaiser,
den von Herrn Baudirectionsadjunkten Duile, und die Regulirung besprechen,
und überwill gehen, wo sich Ordinal Nicoletto befindet wird.

Am 30: d. M. nehmt denn die Plätze bis Verona, und reist von selber 1 Tag
ab, so könnt Ihr um 1: September sein. Ich erwarte, daß Ihr nicht nur
als Bräuer, sondern als Militär & jeden Zweck mitbringt, und überbringt
vermieden, und vornehmlich für jeden Einfluß zum Nachtheil vermeiden werden.
Ich will daß jeder seine Dispositionen genau aufzeichnet, und mir diese für
mein Lager - Geschäft bekannt machen eine weitere Gültigkeit während der Dienzeit.
Und nun lebt wohl, und es gelte Euch das Himmel bewahrt, frisch, und gesund
in die Arme
Eurer Liebenden Eltern